

Liebe Freunde,
liebe Unterstützer,
liebe Interessierte,

Oktober 2009

seit unserem letzten Rundbrief ist inzwischen eine längere Zeit vergangen, das Schweigen ist allerdings nicht durch Untätigkeit begründet. Ganz im Gegenteil - es ist viel passiert in den letzten Wochen.

Wir hatten es ja schon in früheren Briefen angekündigt - geprägt durch unsere beeindruckende Reise im letzten November und die damit verbundenen Erlebnisse bei der Verteilung Eurer Spendengelder hatten wir uns entschlossen, das Projekt zu verstetigen und zu diesem Zweck auch einen Verein zu gründen.

Mit diesem Brief möchten wir Euch mitteilen - wir haben es getan!

Am 17. September 2009 haben wir gemeinsam mit den tatkräftigen Unterstützern Claudia Neumann, Gabi Kämpfe, Dirk Felgner, Andreas Kunze und Peter Berger den Verein **Burmahilfe Leipzig e.V.** gegründet.

Ziel der Vereinstätigkeit lt. Satzung ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit - der Zweck die Förderung von Projekten unterschiedlicher Art in Burma.

Die beschlossene Satzung haben wir Euch als Anhang beigelegt.

Am 22.9. wurde der Verein unter der Nummer VR 4771 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen und mit Datum vom 25. September wurde uns seitens des Finanzamtes Leipzig II die (zunächst vorläufige) Anerkennung der Gemeinnützigkeit ausgestellt. Somit können wir nun zukünftig Spendenquittungen für geleistete Geld- und Sachspenden ausstellen.

Diese Woche waren wir beim Bürgerverein in der Messemagistrale und haben mit unserem Bildervortrag über unsere Hilfen berichtet und dabei haben die Interessierten 49,50 € gespendet. Die Fotografien von Burma, welche aktuell noch in der Scheune in Stötteritz aushängen, werden ab November im Bürgerverein zu sehen sein.

Natürlich wollen wir die direkte Hilfe für die Menschen in Burma fortsetzen und vor allem unserm Motto treu bleiben, dass jeder gespendete Euro ganz unmittelbar bei ihnen ankommt.

Wir arbeiten auch schon an der nächsten Umsetzung vor Ort - im Januar werden wir wieder nach Burma aufbrechen, einerseits hoffentlich wieder mit einer möglichst großen Summe Geld im Gepäck. Andererseits möchten wir diese Zeit nutzen und verstärkt vor Ort recherchieren, Gespräche führen und Kontakte knüpfen, wo der zukünftige Schwerpunkt unserer Hilfen am nötigsten gebraucht wird. Dazu stehen wir auch weiterhin im Email Kontakt mit unserer großartigen Organisatorin und Helferin Ei Thut - sie wird sicher auch zukünftig eine zentrale Rolle vor Ort spielen.

Über die geplanten Vorhaben würden wir Euch dann im nächsten Rundbrief berichten - gern könnt Ihr die Botschaft im Freundes- und Bekanntenkreis weitertragen und vielleicht auch schon mal ankündigen, dass wir im November wieder eine Spendensammelaktion planen - also alle die die gern in der Vorweihnachtszeit noch das Gefühl bekommen, etwas gutes tun zu wollen, sind herzlich aufgefordert, dies in diesem Jahr wieder für die Menschen in Burma zu tun!

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, Unterstützungen, Hinweise, Kritiken - nur zu!

Seid alle ganz herzlich begrüßt

Euer Guntram und Jens